

L-Bank digitalisiert ihr Emissionsgeschäft

Mit der digitalen Emission eines festverzinslichen Wertpapiers auf Basis des elektronischen Wertpapiergesetzes hat die L-Bank den ersten Schritt zur Digitalisierung ihrer Kapitalmarktaktivitäten unternommen. Das Zentralregisterwertpapier wurde über *Clearstream* auf der D7-Plattform der Gruppe Deutsche Börse emittiert.

L-Bank-Marktvorstand Johannes Heinloth: „Mit der Emission starten wir in ein neues Zeitalter unseres Emissionsgeschäfts. Die nächsten Schritte sind bereits geplant.“

Noch ist die digitale Emission von Schuldverschreibungen zur Refinanzierung die Ausnahme, schon bald soll sie aber nach den Plänen der L-Bank die Regel werden. Das dafür maßgebliche *Debt Issuance Programme (DIP)* mit einem Rahmenvolumen von 30 Milliarden Euro wurde entsprechend erweitert.

L-Bank beteiligt sich an EZB-Trials

Diese Woche erfolgte mit einem Commercial Paper auf Blockchain-Basis eine zweite digitale Emission. Die Transaktion wurde im Rahmen der von der Europäischen Zentralbank initiierten Erprobung neuer Technologien zur Abwicklung von Finanzmarkttransaktionen auf Basis der *Distributed-Ledger-Technologie (DLT)* in Zentralbankgeld durchgeführt. An diesen so genannten EZB-Trials nimmt neben zahlreichen anderen namhaften Finanzinstituten auch die L-Bank teil.

Die *Trigger Solution* der Deutschen Bundesbank verbindet dabei das über die DLT-Komponente der D7-Plattform emittierte digitale Commercial Paper mit der Zahlseite. Die (Wertpapier-)Lieferung gegen Zahlung (*Delivery versus Payment DvP*) kann so in einer Transaktion stattfinden.

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank	Pressesprecherin	Pressesprecher	presse@l-bank.de
Schlossplatz 10	Cordula Bräuninger	Dr. Benjamin Quinten	www.l-bank.info
76131 Karlsruhe	Tel. 0721 150-1259	Tel. 0721 150-1887	Fax 0721 150-1260

PRESSE-INFORMATION

Karlsruhe, 25.10.2024 / Information Nr. 37 / Seite 2 von 2



Digitale Wertpapiere sind die Zukunft

Johannes Heinloth: „Die Nutzung der neuen Technologie ist Teil unserer digitalen Transformation. Sie verspricht mehr Effizienz und mehr Transparenz im Emissionsprozess. Außerdem können die operationellen Risiken verringert werden. Die EZB-Trials bringen uns einem neuen digitalen Standard näher.“

Bei der Emission von Commercial Papers beabsichtigt die L-Bank auch die Integration der Kommunikationsplattform des französischen Fintech-Unternehmens *Onbrane* in die Kommunikationsinfrastruktur. Ziel ist es, die Onbrane-Plattform aktiv in den bestehenden Handelsprozess einzubinden und einen Teil der Refinanzierungen darüber abzuwickeln.

Hintergrund:

Die L-Bank ist die Förderbank des Landes Baden-Württemberg in Deutschland. Als Kreditinstitut ist die L-Bank eine Anstalt des öffentlichen Rechts, in Karlsruhe und in Stuttgart. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen und von Existenzgründungen, die Förderung von bezahlbarem und klimagerechtem Wohnraum, die Infrastrukturförderung sowie die Förderung von Familien mit Kindern (z. B. durch Elterngeld und durch die Unterstützung bei Bildungsmaßnahmen). Ihr Antrieb ist es, das Land Baden-Württemberg lebenswert und wirtschaftsstarke zu gestalten. Dabei steht sie nicht im Wettbewerb mit Banken und Sparkassen, sondern arbeitet bei der Entwicklung von Finanzierungslösungen aktiv mit ihnen zusammen. Derzeit beschäftigt die L-Bank über 1.500 Mitarbeitende. Sie steht aktuell auf dem fünften Platz des *Global-Finance-Rankings* der sichersten Banken der Welt.

Ihre Ansprechpersonen für Pressefragen:

L-Bank	Pressesprecherin	Pressesprecher	presse@l-bank.de
Schlossplatz 10	Cordula Bräuninger	Dr. Benjamin Quinten	www.l-bank.info
76131 Karlsruhe	Tel. 0721 150-1259	Tel. 0721 150-1887	Fax 0721 150-1260